

Stadt und Gewalt
Tagungskooperation Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung,
Österreichisches Staatsarchiv und Forschungsschwerpunkt Österreich in seinem Umfeld, Uni
Wien anlässlich des 100jährigen Gedenkens an den Beginn des 1. Weltkriegs

5. – 6. Juni 2014

Vorläufiges Tagungsprogramm

Donnerstag, 5. Juni 2014

09.00 – 09.15 Uhr

Begrüßung durch Förderer und Organisatoren

09.15 – 09.30 Uhr

Inhaltliche Einleitung

09.30 – 10.45 Uhr

Stadt und Gewalt im historischen Kontext

Moderation: N.N.

Ayşe Çağlar, Wien

Stadt und Gewalt im Blick sozialanthropologischer Forschung

Martin Scheutz, Wien

Stadt und Gewalt im Blick historischer Forschung

10.45 – 11.15 Uhr Kaffee

11.15 – 12.30 Uhr

Gewalt als Mittel von Herrschaftsrepräsentation

Moderation: N.N.

Gerhard Ammerer, Salzburg

Öffentliche Hinrichtungen in der Stadt als Disziplinierungsmaßnahme (MA/FNZ)

Peter Becker, Wien

Ausnahmezustand: Gewalt und ihre Kontrolle

12.30 – 14.00 Uhr Mittagstisch

14.00 – 15.15 Uhr

Formen der Institutionalisierung von Gewalt

Moderation: N.N.

N.N. (Absage Schwerhoff aus familiären Gründen)

Katharina Miko, Wien

Sicherheit im urbanen Raum

15.15 – 15.45 Uhr Kaffee

15.45 – 16.45 Uhr

Walter Schuster, Linz

Zusammenfassung und Ausblick auf Wien im 1. Weltkrieg

Freitag, 06. Juni 2014

09.30 – 11.15 Uhr

Krieg und Psychische Gewalt (Vormittag)

Moderation: N.N.

Hans-Georg Hofer, Bonn

Krieg und psychische Gewalt – Kriegsmedizin

Wolfgang Maderthaner, Wien

Musil, Wittgenstein, Freud: Krieg und Psyche

Alfred Pfoser/Andreas Weigl, Wien

Kollektive Psychosen

11.15 – 11.45 Uhr Kaffee

11.45 – 13.00 Uhr

Mediale Repräsentationen des/im Krieg/s

Moderation: N.N.

Tamara Scheer, Wien

Das Kriegsüberwachungsamt und die Pressezensur

Monika Sommer, Wien

Kriegsfotografie/Praterausstellung

13.00 – 14.30 Uhr Mittagstisch

14.30 – 16.15 Uhr

Krieg woanders?

Moderation: Andreas Weigl

Verena Moritz, Wien

Kriegsgefangene

Gabriella Hauch, Wien

Linz

Lutz Musner, Wien

Zerstörung von Görz

16.15 – 16.45 Uhr Kaffee

16.45 – 17.45 Uhr

Schlussdiskussion

19.00 Uhr

Abendvortrag im Rahmen der Wiener Vorlesungen

Helmut Konrad, Graz

Kriegsende – Ende der Gewalt?